

eine Gasexplosion gegeben. Drei Personen wurden verletzt, am schwersten der Verursacher, der Anfang Mai nach Feuer und

das Haus nicht mehr gebraucht, auch mit echtem Wasser.

Der Bürgermeister steht vor einem Dilemma: „Es ehrt uns, dass

Der Mix stimmt nicht, das hören wir auch bei Neubürgerempfangen.“ Die Wohnungsgesellschaft wollte zudem zuerst die Zweige-

# Strohpuppen geköpft

## Unbekannte zerstören Werbefiguren für Gadsdorfer Feuerwehrfest

**Gadsdorf** – „Wer so was macht, der muss strohdumm sein.“ Da ist sich Uwe Hürdler, Ortsbeiratsmitglied in Gadsdorf, sicher. Unbekannte köpften in der Nacht zu Montag zwei Stroh-Kameraden, mit denen die 80-jährige Feuerwehr Gadsdorf für ihr Geburtstagsfest wirbt.

Anfang Mai wurden das Feuerwehrauto und die beiden Kamera-

den aus Stroh mitten im Dorf aufgestellt. Lange ging alles gut. Aber dann rissen Randalierer den beiden Figuren die Köpfe ab und stahlen das Emblem von einer Feuerwehrmütze.

„Das ist eine Sauerei“, sagt Siegfried Lehmann. Er war lange Ortswehrführer und kümmert sich um die Chronik der am 1. März 1934

gegründeten Gadsdorfer Wehr. „Was müssen das für Menschen sein, die anderen auf diese Weise die Freude vermiesen?“, so Lehmann. Schließlich hätten Frauen von Feuerwehrleuten und aus dem Heimatverein in fröhlicher Runde die Puppen gebastelt. „Alle Frauen waren stinksauer, als sie von den Zerstörungen gehört haben.“ Lehmann vermutet, dass hier Gadsdorf- oder Feuerwehrhasser am Werk gewesen sein müssen. „Was muss man für eine kriminelle Energie aufbringen, so etwas zu tun?!“ fragt sich auch Ortsbeiratsmitglied Uwe Hürdler. So etwas dürften sich die Gadsdorfer auf keinen Fall bieten lassen. Mittlerweile hätten die Frauen den Schaden behoben. „Besonders nachts werden wir jetzt ein wachsameres Auge auf die Strohpuppen haben.“ *pe*

● **Feier:** Das 80-jährige Bestehen der Gadsdorfer Feuerwehr wird am 21. Juni gefeiert. Geplant sind ein Umzug und ein Lösch-Wettbewerb mit Gastwehren. Weitere Informationen: [www.gadsdorf.de](http://www.gadsdorf.de)



Kopflös wurden die Feuerwehr-Strohpuppen entdeckt.

FOTO: PRIVAT

1177 04.06.2014

